

Kirchliches.

Die evangelisch-lutherische Gemeinde Nurich, die außer der Stadt auch die benachbarten Dörfer umfaßt, ist in zwei Seelsorgebezirke geteilt.

Der 1. Bezirk (Pastor Friedrich, Schulstraße 2) umfaßt: Österstraße, Wallstraße, Marktstraße, Norderstraße, Große und Kleine Mühlenwallstraße, Östervorstadt und Südvorstadt, ferner die Dörfer Wallinghausen, Egels, Povens, Kirchdorf, Hoxium und Rabe.

Der 2. Bezirk (Pastor Knoop, Schulstraße 10) umfaßt: Marktplatz, Wilhelmstraße, Hafenstraße, Georgswall, Schulstraße, Burgstraße, Schulwall, Kirchstraße, Friedhofstraße, Nürnbergerstraße, Osiestraße, Weitervorstadt und Nordervorstadt, und die Dörfer Ertum, Walle, Sandhorst, Tannenhausen, Georgsfeld und Gutsbezirk Meerhusen.

Hauptgottesdienst: an jedem Sonn- und Festtag vormittags 10 Uhr (Geläut 9,50 Uhr). Die Kirchenplätze sind frei.

Abendgottesdienste: von Martini bis zum Beginn der Passionsgottesdienste, 5 Uhr.

Passionsgottesdienste: vom Sonntag Quinquagesima an, Mittwoch abend 6 Uhr.

Kindergottesdienst: 11½ Uhr, abwechselnd den einen Sonntag für die Kinder des ersten, den andern für die des zweiten Bezirks.

Abendmahlfeiern: an den ersten Tagen der hohen Feste, ferner am 1. Advent, Sonntag nach Lichtmess, Invokavit, am 6. und 13. Sonntag nach Trinitatis und Erntedankfest, teils im Anschluß an den Hauptgottesdienst, (Beichte 9½ Uhr), teils nachmittags 5 Uhr, als eigene Beicht- und Abendmahlsgottesdienste. Vorherige Anmeldung erwünscht.

Tauzen: 12½ Uhr, in der Kirche. Tauzen im Hause der Eltern jeden Tag außer Sonnabends. Gebühr für Haustauzen 3 M; Not-tauzen frei.

Trauungen: jeden Tag außer Sonnabend nachmittag. Das hier nur einmalige kirchliche Aufgebot möge möglichst sofort nach der Anmeldung auf dem Standesamt durch das Brautpaar beim Bezirkspastor angemeldet werden. Trauungen in einfacher Form: gebührenfrei; solche mit Orgelspiel und sonstiger Bedienung: 12,50 M. Trauungen im Hause: 5 M.

Der Konfirmandenunterricht beginnt in der Woche nach dem 1. November. Jungen und Mädchen wechseln jährlich zwischen den beiden Geistlichen. Zum Konfirmandenunterricht werden in der